

### Presseverlautbarung

## Ein angemessener Umgang mit dem Kaschmir-Solidaritätstag bestünde darin, dass die pakistanischen Streitkräfte die Flagge des Kalifats in Srinagar hissen!

Es überrascht nicht, dass das Bajwa-Imran-Regime mit seiner Ankündigung vom 16. Januar 2019, mit dem Kaschmir-Solidaritätstag „angemessen“ umgehen zu wollen, auf Hohn und Apathie gestoßen ist. Tatsächlich wird es am 05. Februar 2020, dem sogenannten „Kaschmir-Solidaritätstag“, bereits sechs Monate her sein, dass der hinduistische Staat begann, das besetzte Kaschmir in Stücke zu reißen. Während dieser Zeitspanne war das Bajwa-Imran-Regime bemüht, jede wirksame Reaktion auf diese Besetzung in Form von Waffengewalt aktiv zu verhindern. Das Bajwa-Imran-Regime illegalisierte jede Art der praktischen Unterstützung des Widerstands in Kaschmir und brandmarkte dies darüber hinaus als „Terrorismus“. Gleichzeitig verwandelte der hinduistische Staat das besetzte Kaschmir mit insgesamt acht Millionen Gefangenen in das größte Gefangenenlager weltweit. 900.000 Soldaten bewachen es, 13.000 Jugendliche wurden entführt. Man versucht Gesetze zu verabschieden, die darauf abzielen, die muslimische Mehrheit in Kaschmir auszulöschen. Man ruft zur Deradikalisierung der Muslime in Kaschmir auf und tritt damit in die Fußstapfen Chinas, das einen Ethnozid an den muslimischen Uiguren begeht. Und trotz der Tatsache, dass die feigen Truppen des hinduistischen Staates von mutigen muslimischen Kämpfern mit Unterstützung der edlen Muslime Pakistans über sieben Jahrzehnte lang immer wieder zum Rückzug gezwungen wurden, scheint das Bajwa-Imran-Regime nur Lippenbekenntnisse und symbolische Maßnahmen tätigen zu wollen. Dadurch gewährt es dem hinduistischen Staat reichlich Zeit, seine militärische Besetzung Kaschmirs zu festigen. Das Vergießen von Krokodilstränen wird der gewaltsamen Besetzung kein Ende setzen. Die Löwen in den Reihen der pakistanischen Streitkräfte versetzten die hinduistischen Truppen am 27. Februar 2019 in Angst und Schrecken, als sie ihnen einen kleinen aber kontrollieren Schlag versetzten. Das Bajwa-Imran-Regime hielt unsere Streitkräfte zurück und ließ sie dabei zusehen, wie hinduistische Truppen das reine, muslimische Land Kaschmir überrennen, obwohl sich unsere Löwen in unmittelbarer Blick- und Angriffsreichweite befanden.

**O ihr Muslime Pakistans!** Die größte Last, die wir mit uns herumzutragen haben, ist das Bajwa-Imran-Regime, dessen Gewicht auf alle möglichen Arten erdrückend auf uns wirkt. Diese Last muss nun endgültig abgeworfen werden. Trotz unserer reichhaltigen Ressourcen hat uns das Regime arm und mittellos werden lassen, indem es die Gesetze des Unglaubens und die Bedingungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) in die Tat umsetzte. Und obwohl wir über willige und fähige Streitkräfte verfügen, ließ das Bajwa-Imran-Regime zu, dass wir durch einen niederen Feind gedemütigt wurden. Dies, indem es den Befehl Donald Trumps zur Zurückhaltung befolgte. Das Bajwa-Imran-Regime regiert mit dem, was den Zorn Allahs (t) nach sich zieht. Dies ist der ausschlaggebende Grund für die Verschwendung unseres gewaltigen Potenzials. Trotz dieses Potenzials bleibt uns das Recht verwehrt, die Führung über den indischen Subkontinent zu übernehmen. Dabei herrschten unsere Vorfahren jahrhundertlang über den indischen Subkontinent vor. Sie verschafften Indien Wohlstand und Sicherheit; etwas, was es vor der islamischen Herrschaft nie gab und nach ihr ebenfalls nicht mehr gegeben hat. Darum solltet ihr euch gemeinsam mit den mutigen *šabāb* von Hizb-ut-Tahrir für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums einsetzen. Die Wiedererrichtung dieses Kalifats wurde uns vom Gesandten Allahs (s) prophezeit. Lasst uns unsere Stimmen erheben und von den Löwen in den Reihen unserer Streitkräfte fordern, dass sie Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand (*nuṣra*) unter der Führung des ehrenwerten Gelehrten ‘Aṭā’ ibn Ḥalīl Abū ar-Raṣṭa leisten, sodass die Flagge des Kalifats in Srinagar und der Al-Aqsa-Moschee gehisst werden kann. Allah (t) sprach:

﴿فَلَا تَهِنُوا وَتَدْعُوا إِلَى السَّلْمِ وَأَنْتُمْ الْأَعْلَوْنَ وَاللَّهُ مَعَكُمْ وَلَنْ يَتَرَكُمُ أَعْمَالِكُمْ﴾

***So werdet nicht schwach und ruft (nicht) zum Frieden, wo ihr doch die Oberhand haben werdet, denn Allah ist mit euch, und Er wird euch nicht um eure Werke bringen. (47:35)***

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan**

Website: [www.hizb-pakistan.com](http://www.hizb-pakistan.com) <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: [HTmediaPAK@gmail.com](mailto:HTmediaPAK@gmail.com)

WhatsApp: +90-531-814-7385

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK>

Facebook: <https://Facebook.com/HTmediaPAK10>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK>

Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)